

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

145 (25.6.1902) Mittagausgabe

kreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 19. Juni d. J. gnädigst geruht, den Ministerialrat im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Walbert Düringer infolge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath auf den 30. Juni d. J. aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen und an seine Stelle mit Wirkung vom 1. Juli d. J. den Oberlandesgerichtsrath Hermann Buch zum Ministerialrat in dem genannten Ministerium zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 13. Juni d. J. gnädigst geruht, den Centralinspektor, Bahnbauinspektor Otto Sauer in Waldkirch, zur Leitung der Neubauarbeiten für die Fortsetzung der Wurgthalbahn nach Gernsbach zu verleihen.

Mit Entschliegung Großh. Oberschulraths vom 13. Juni d. J. wurde dem Zeichenlehrer Candidaten Adolf Mangold am Realgymnasium in Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers am Gymnasium in Offenburg übertragen.

Mit Entschliegung der Großh. Zollverwaltung vom 19. Juni d. J. wurde Hauptamtsassistent Johann Baptist Reike beim Hauptsteueramt Mannheim zum Steuerkontrollor ernannt.

Aus Baden.

Karlsruhe, 23. Juni. Der Entwurf des Finanzgesetzes, wie es sich unter Berücksichtigung der Kammerbeschlüsse und Budgetnachträge nach dem neuesten Stande gestaltet, ist heute der Kammer zugegangen. Seit der 1. Vorlage des Entwurfs im November v. J. sind der Kammer 3 Budgetnachträge zugegangen. Der erste enthält die erste Rate für die Rheinverpflichtung...

Badische Chronik.

Mannheim, 23. Juni. Gestern Nachmittag sprang in der Nähe von Fiegelhausen eine ungeheuerliche Bombe, im Alter von etwa 25 Jahren, in selbstmörderischer Absicht in den Neckar. Sie konnte jedoch nach rechtzeitig dem nassen Elemente entzünden werden. Die angelegten Wiederbelebungsversuche waren nach langer Mühe ohne Erfolg.

Heidelberg, 23. Juni. Vom Großherzog ist der Stadt Heidelberg ein in Vergrößerung hergestellter Abzug der Jubiläums-Medaille aus Bronze mit dem Wunsche zugewiesen worden. Die Medaille aufbewahrt werde zum Gedächtnis an das 50jährige Regierungsjubiläum und als Erinnerungsjahr der Dankbarkeit die der Großherzog für Alles empfindet, was ihm von Seiten der Stadt als Ausdruck treuer Gesinnung und liebevoller Anhänglichkeit während der Festlichkeiten entgegengebracht worden ist.

Heidelberg, 23. Juni. Zu der auf dem Heiligenberg zu errichtenden Bismarckdenkmal wird H. S. J. im November d. J. der Grundstein gelegt werden.

Aus dem Murgthal, 22. Juni. Ein jähes Ende fand dem Schw. M. zufolge der 22jährige Sohn einer Wittfrau in Klosterreichenbach. Derselbe bis vor Kurzem Kellner in Reitz und nach dem Tode seines Vaters zur Unterstützung seiner Mutter nach Hause zurückgekehrt, hatte am 17. d. Mts. auf dem Rad einen Freund in Schönmünzang besucht. Auf dem Heimweg stürzte er bei einer Wegbiegung mit dem Rad in die Murg. Am Abend des

anderen Tages fanden ihn Fischer bei Schwarzenberg mit einer klaffenden Wunde an der Stirne als Leiche.

Baden-Baden, 23. Juni. Anlässlich des Ablebens des Königs Albert von Sachsen hat der Stadtrath Namens der städtischen Kollegien der Königin Karola die innigste Theilnahme der hiesigen Bürgererschaft und Einwohnerschaft telegraphisch ausgesprochen. Derauf ist Lt. v. d. T. heute nachstehendes Telegramm eingetroffen: Dresden, 23. Juni 1902. Oberbürgermeister Götner, Baden-Baden. Ihre Majestät Königin-Wittve danken den städtischen Kollegien herzlichst für treue Theilnahme. Oberbürgermeister von Malortie.

Baden-Baden, 23. Juni. Morgen (Dienstag) Vormittag halb 10 Uhr findet in der Kathol. Stiftskirche hier ein Trauergottesdienst für den verstorbenen König Albert von Sachsen statt. (2) Offenburg, 23. Juni. Am Samstag wurde im Wind-schlager Walde die Leiche eines 18jährigen jungen Mannes namens Adolf Frey aus Kleinbachheim (Württemberg) gefunden. Es liegt augenscheinlich Selbstmord vor. Die eine Hand hielt noch den Revolver fest umflammt.

Waldshut, 23. Juni. Die gestrige Ausschussung des Gauverbandes oberbadischer Gewerbevereine war von den Vertretern von 12 Vereinen besucht. Gleich nach Eröffnung der Versammlung durch den Gauvorstand, Herrn Müller-Burkart, entspann sich eine lebhafteste Debatte über die Frage: Für oder gegen den Befähigungsnachweis. Hieran wurde eine Kommission gebildet, bestehend aus vier Herren, welche die nötigen Vorarbeiten zur Gründung einer Genossenschaft, die am 15. August erfolgt, erledigen soll.

Waldshut, 23. Juni. Sicherem Vernehmen nach passieren am kommenden Freitag, den 27. d. M., die Teilnehmer an der Automobilfahrt Paris-Wien auch unsere Stadt und nehmen ihren Weg Konstanz zu. Demnach scheint die von anderer Seite gemeldete Fahrt durch die Schweiz zu unterbleiben, wohl in Folge der komplizierten Bedingungen, die seitens der einzelnen Kantone gestellt werden.

Sachsen (N. Waldshut), 23. Juni. Wehger Arnold Duoz, der sich eine Wechselfälligkeit zu Schulden kommen ließ, ist seit einigen Tagen verstorben.

Konstanz, 23. Juni. Das gestern hier veranstaltete 7. Höhgau-Artilleriefest war vom Wetter sehr begünstigt. Vormittags fand der 19. Abgeordnetentag des Höhgauverbandes in Anwesenheit des Herrn Oberst Rheinau als Vertreter des Präsidiums, des Freiherrn v. Bodman, Großh. Landeskommissar, und des Herrn Oberbürgermeisters Weber im Bürgerauschusssaal statt. Der Gesamtvorsitzende des Gauverbandes mit Herrn Professor Conrad an der Spitze, der auf eine 18jährige Thätigkeit als Gauvorstand zurückblickt, wurde auf 3 Jahre einstimmig wiedergewählt und an Stelle von 3 zurückgetretenen Mitgliedern die Kameraden Huber von Neichenau, Kupprion von Neichenau und Huber von Schaffhausen ernannt. Zum Ort für Abhaltung des nächsten Abgeordnetentages (ohne Fest) wurde Singen bestimmt. Zu den Anträgen des Präsidiums für den Abgeordnetentag des Gauverbandes wurde Stellung genommen und der Gauvorstand beauftragt, dieselben anzunehmen, den ersten (Regimentsvereine betr.) jedoch nur in modifizierter Fassung. Um 11 Uhr wurden den hiesigen Vereinen Leib-Grenadierverein, Verein ehemaliger 114er und Artillerieverein neue von Frauen und Jungfrauen gestiftete Fahnen vor dem Segensdental übergeben und zwar von Herrn Oberst Rheinau bezogen. Herrn Oberst v. Cohnenhausen (Regiment 114) und Herrn Oberst Pang. Der Gauvorstand überbrachte die Glückwünsche des Gauverbandes und feierte die echte deutsche Artilleriamerikafahrt. Beim Festessen im „Bad“, an dem etwa 100 Personen theilnahmen, brachte Freiherr v. Bodman einen Schwungvollen, begeisterten aufgenommenern Trinkspruch auf Kaiser und Großherzog aus. An dem glänzenden Festzug, der nachmittags 3 Uhr unter Führung des Gauvorstandes durch die ganze Stadt von der Schweizer Grenze bis nach Petershausen und an den festlich geschmückten Denkmälern Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs III. vorbei sich bewegte, theilnahmen sich etwa 80 Vereine mit 2000 Mann und 70 Fahnen, und zwar nicht nur aus dem Höhgauverbande, sondern auch aus Württemberg (Friedrichshafen, Ravensburg) und den benachbarten Gauverbänden Seggau, Klettgau, Oberer Höhgau und Nellenburg. Nach dem stolzen Vorbeimarsch an der vor der Wohnung des Herrn Oberbürgermeisters errichteten Tribüne, auf welcher die drei obengenannten Herren Obersten, viele Offiziere des hiesigen Regiments, auch Herr Hauptmann v. Bodman, als Vertreter des Leib-Grenadierregiments in Karlsruhe, sowie die Vertreter der Staats- und städtischen Behörden Platz genommen hatten, begaben sich die Vereine in den ostschwabischen Kongresssaal, wo bei vortrefflichem Konzert der Regimentsmusik eine kameradschaftliche Vereinigung bis zum Abgang der Abendgäste stattfand. Der Gauvorstand, Herr Professor Conrad, feierte dort in längerer Rede Kaiser und Großherzog, auf die er ein mächtig den großen Saal durchdringendes dreifaches Hurrah ausbrachte. Auf ein schon Vormittags an den Großherzog abgeschicktes Aufzugs-Telegramm war eine telegraphische huldvolle Antwort eingetroffen, die Herr Oberst Rheinau unter nochmaligen Hurrahrufen der alten Soldaten zur Verlesung brachte, worauf er erfolgreich

Mitwirkung der Stadt Konstanz und des hiesigen Offizierkorps beim Feste gedachte und beiden Behörden sein Hoch widmete. Herr Oberbürgermeister Weber dankte und feierte die die alten Soldaten zehrenden Tugenden der Kameradschaft und Vaterlandsliebe, die er hoch leben ließ. Den Schluss des in allen Theilen glänzend verlaufenen und vorzüglich gelungenen Festes bildeten die Kriegsfestspiele, die unter Leitung des Herrn Direktors Mannhart aus Württemberg und unter Mitwirkung von etwa 100 Kindern, Damen und Herren (Mitglieder der hiesigen Militärvereine) im Stadttheater aufs Edelloseste zur Aufführung kamen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. Juni.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog empfing am Samstag Vormittag den Präsidenten Dr. Nikolai zu längerem Vortrag, welcher nachmittags fortgesetzt wurde. Am Abend erfolgte die Abreise des Kronprinzen von Schweden und Norwegen nach Paris, von wo gestern die Reise nach London fortgesetzt wurde. Der Kronprinz ist während des Aufenthaltes in Baden wiederholt zur Jagd gefahren.

Sonntag Vormittag fand in der Schloßkapelle in Baden ein vor Prälat D. Helbing abgehaltener Gottesdienst statt, an welchem die höchsten Herrschaften mit den Hausgenossen theilnahmen. Nachmittags nahm der Großherzog den Vortrag des Staatsministers von Brauer entgegen, welcher mit seiner Gemahlin auf Einladung für einige Stunden nach Baden gekommen war. Hieran folgte der Vortrag des Majors von Woyna. Abends halb 8 Uhr trat der Großherzog die Reise nach Dresden an, um daselbst der Weisung des Königs Albert von Sachsen anzuhängen. In Begleitung Seiner königlichen Hoheit befinden sich: Generalleutnant und Generaladjutant von Müller, Geheimrath Freiherr von Babo und Flügeladjutant Hauptmann Freiherr von Seutter. Die Großherzogin beabsichtigt heute Vormittag am dem in Baden stattfindenden Trauergottesdienst für den hochseligen König theilzunehmen.

Personalnachricht. Der Großherzog hat unterm 7. v. M. den probeweise eingefestellten Kammerassistenten bei der Generaldirektion des Hoftheaters Wilhelm Ohmann zum Registraturassistenten ernannt.

Der Frankfurter Verband für Turnsport veranstaltet auch diese Saison große internationale athletische Wettkämpfe. Dieselben finden am 17. August im Palmengarten statt. Das Sportfest ist in größtem Rahmen geplant.

Johannis-Feuer. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß heute (Dienstag) Abend bei eintretender Dunkelheit auf dem Stadtpark das Johannisfeuer abgebrannt wird und im Stadtpark Doppelkonzert der Grenadier- und Dragonerkapelle stattfindet, wobei zum Schluss der große Zapfenstreich mit militärischem Abendessen geipielt wird. Im Falle ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung auf morgen verschoben.

Allgemeine Volks-Bibliothek. Vom 9. bis 15. Juni wurden an 57 Besucher 82 Bände ausgeliehen.

Ein schreckliches Unglück ereignete sich gestern Abend 6 Uhr auf einem Neubau in der Morgenstraße. Ein verheirateter 28jähriger Maurerpolster aus Wöllschbach hatte mit einem 19 Jahre alten Zimmermann aus Weierheim auf dem Dache des Neubaus Auseinandersetzungen. Dabei erhielt er vom Zimmermann einen Fußtritt, infolge dessen er aus einer Höhe von 14 Meter auf die Straße stürzte und todt liegen blieb. Der Zimmermann wurde sofort verhaftet.

Unterschlachtung. Ein 17 Jahre alter Bursche von hier, der seit 2 Jahren bei einem Kohlenhändler als Ausläufer in Stellung war und am 21. d. M. auf der Post 235 M. einbezahlen sollte, hat dieselben unterschlagen und ist damit flüchtig gegangen. Seit dieser Zeit wird auch sein Freund, ein Schreinerlehrling vermisst.

Handelskammer Karlsruhe.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden in Karlsruhe leitet den zweiten Teil ihres sechsten Jahresberichts für 1901 mit folgenden Ausführungen über die allgemeine Geschäftslage ein:

Ein Rückblick auf die Lage und den Gang von Industrie und Handel in unserem Kammerbezirke während des Jahres 1901 zeigt kein erfreuliches Bild; die Klagen über schlechten Geschäftsgang und unbefriedigende Resultate waren in den meisten Branchen die gleichen. In der Industrie hielt die rückläufige Bewegung, welche sich gegen Mitte des Jahres 1900 in verschiedenen Betrieben bemerkbar gemacht hatte, nicht nur das ganze letzte Jahr hindurch an, sondern steigerte sich noch für einzelne Geschäftszweige und griff außerdem auf weitere Betriebe über. Nicht selten fehlte es an Aufträgen, und auch da, wo Beschäftigung vorhanden war, machte vielfach das Mangel an Rohmaterial den hohen Preis der Roh- und Hilfsstoffe und den niedrigen Verkaufspreis für die Fabrikate eine lohnende Thätigkeit unmöglich, so daß die geschäftlichen Ergebnisse unbefriedigend blieben. Verschiedentlich sah man sich zur Vornahme von Betriebs einsparungen und Arbeiterentlassungen, hie und da auch zu Lohnherabsetzungen genöthigt.

Auch im Handelsgewerbe klingen die meisten Berichte in einen unbefriedigenden Ton aus. In erster Linie war es die allge-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 23. Juni. Die Karlsruher Kunstgenossenschaft hat, wie dies seit einer Reihe von Jahren regelmäßig geschieht, sich auch in diesem Jahre korporativ an der großen Kunstausstellung in Königl. Glaspalast zu München betheiligt, welche am 1. Juni durch den Prinzregenten Luipold in Gegenwart der kgl. Prinzen und Prinzessinnen und der Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden feierlich eröffnet wurde und nach den bisher bekannt gewordenen Berichten als eine nicht nur außergewöhnlich reichhaltige, sondern auch durch die künstlerische Qualität der dargebotenen Werke hervorragende Ausstellung sich erweisen hat. Von den der hiesigen Kunstgenossenschaft angehörenden Künstlern sind die nachstehend genannten in dieser Ausstellung vertreten: die Maler Hermann Danneberg, Karl Dussault, Max Frey, Hermann Göhler, Karl Heilig, Rudolf Hellweg, Georg Hesse, Frau Marie Hesse, Professor August Höder, Karl Hollmann, Professor Edmund Kanold, Professor Ferdinand Keller, Kurt Kempin, Alexander Koester, August Kemmer, Hermann Moest, Wilhelm Nagel, Otto Proppeter, Professor Caspar Ritter, Wilhelm Schreier, Paul Segesser, Josef Thomann, Emanuel Wieland und der Bildhauer Professor Hermann Holz. Es sei hier noch erwähnt, daß die Mehrzahl der genannten Künstler auch in der Gruppe der hiesigen Kunstgenossenschaft auf der diesjährigen deutschen nationalen Düsseldorf-Kunstausstellung durch Werke vertreten ist, welche wie die auf der Münchener Glaspalast-Ausstellung in einem besonderen Saal vereinigt sind.

Waldshut, 22. Juni. Am 20. ds. Mts. findet hier die Jahresversammlung des Schöffelbundes statt. Der Bund wurde in einer Reihe von Jahrbüchern durch Kunst und Dichtung im Geiste Schöffels weiter zu wirken. Diese Publikationen zeugen von tiefem Fleiß, mit dem die Redaktionen alles, was irgendwie in Beziehung zu unserm heimischen großen Dichter steht, sammeln; in ihnen kommen auch ehemalige Freunde Schöffels und Verehrer seiner Muse in gediegenen Beiträgen zu Wort. Dies mit Erfolg unter erheblichen Kosten durchzuführen, ist eine Hauptaufgabe des Schöffelbundes, der in allen Gauen Deutschlands und Oesterreichs Mitglieder zählt und dessen Protokoll der Großherzog von Baden ist. Die Generalversammlung in Waldshut,

der schönen Waldstadt am Oberrhein, wo der Segenbürger M. Sieder der größten Ortsgruppe des Schöffelbundes vorsteht, verpricht sehr interessant zu werden, zumal die hiesige Vereinsleitung alles aufbietet, um nach der geschäftlichen Sitzung den Theilnehmern durch ein gewisses Programm noch reiche Mühen zu bereiten.

Seibronn, 21. Juni. Im Pfarrhause zu M. d. M. fand gestern die feierliche Einweihung der Gedächtnisstätte für Schillers Schwägerin, Luise, Gattin des Stadthofraths Kraus, unter zahlreicher Theilnahme statt, wobei Professor Müller-Palm-Stuttgart die Feitrede hielt und die Tafel an die Stadtgemeinde übergab. Stadtpfarrer Schwarz schilderte, was Schillers Schwägerin Luise insbesondere ihrer Mutter, die in des Dichters Leben so tief eingegriffen hat, beweisen ist. Luises Urnenel, Kaufmann Reieger und Frau Amalie Reiegling-Arrieger dankten im Namen der Schiller'schen Verwandten und stifteten einen jährlichen Schillerpreis für fleißige Schüler. Chorgesang eröffnete und beschloß die würdige Feier.

Florenz, 23. Juni. (Tel.) Gestern Vormittag fand die feierliche Enthüllung des Rossini-Denkmales in der Kirche Sant'Antonio statt. Der Enthüllung wohnten der Graf von Turin, eine Abordnung des Parlaments, die Spitzen der Civil- und Militärbehörden, Vertreter vieler Musikinstitute und eine ungeheure Menschenmenge bei.

Paris, 23. Juni. Der Archäolog de Mély machte der Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften eine interessante Mittheilung über die Bildnisse Christi, die er seit dem Beginn uneres Jahrhunderts gesammelt und chronologisch geordnet hat. Er stellt mit Bestimmtheit fest, daß Christus bis zum Jahre 325 barlos erscheint, und daß die Bildnisse ihn noch während zweier Jahrhunderte so zeigten. Die Maler des Morgenlandes stellten ihn hingegen, nachdem er Konstantin im Traume erschienen war, von jener Zeit an mit Bart dar.

Vermischtes.

Gnesen, 23. Juni. (Tel.) Die Strafkammer verurtheilte die Schuhmacherfrau Elisabeth Kantorski wegen Aufruchs, Landfriedensbruchs und Belästigung der

Lehrer in Wreschen zu zehn Monaten Gefängniß, den Tischlergesellen Leo Kalischewsky wegen Aufruchs und Landfriedensbruchs zu einem Jahr zwei Monaten Gefängniß und den Schuhmacherlehrling Alexander Wisniowski wegen großen Unfugs zu drei Monaten Haft. Frau Kantorski und Kalischewsky wurden sofort verhaftet.

Sandburg, 23. Juni. (Tel.) Bei Abspärrarbeiten auf dem englischen Kohlenbagger „Congreß“ brach das Ladegeschiff und stürzte unter die auf Deck arbeitenden Leute herab. Einer wurde getödtet zwei schwer verletzt.

München, 22. Juni. In einem Wechselprozeß sprach das Landgericht aus, daß Chevermittlung um Geld kein den guten Sitten zuwiderlaufendes Rechtsgeschäft im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches sei, und verurtheilte einen Chemiker zur Zahlung des Wechsels, den er zur Sicherung der Ansprüche des Chevermittlers gegeben hatte. Ff. Hg.

Selgoland, 23. Juni. (Tel.) Bei der Wettfahrt Dover-Selgoland ist die Nacht Cicely als erste um 6.40 Uhr nachmittags durchs Ziel gegangen; die zweite folgte um 7.09 Uhr die Nacht Wol an Vent.

Badepark, 23. Juni. (Tel.) In Folge anhaltenden Regens wird aus einigen Landestheilen, besonders den kromatischen Proffo und Zemplin, Hochwasser gemeldet. Einzelne Ortschaften sind theilweise überschwemmt, die Saaten geschädigt.

Paris, 23. Juni. (Tel.) Die Direktion der „Allgemeinen Familienkassen“ erklärt an einem Rundschreiben an die Versicherungs- und ihre Vertreter, daß sie von heute an ihre Zahlungen suspendirt und daß sie nicht in der Lage sei, jetzt zu bestimmen, unter welchen Bedingungen die Polizzen der Gesellschaft infolge der gerichtlichen Liquidation geregelt werden würden.

L. Topka (Glas), 24. Juni. (Tel.) Der die ganze Woche anhaltende Regen hat das ganze Weizengebiet, wo die Ernte überreif steht, überschwemmt. Vor 14 Tagen suchten die Farmer 6000 Ernte-Arbeiter, konnten aber nur 600 erhalten. Am Sonntag wurde in zahlreichen Orten in den Kirchen um das Erscheinen von Arbeitern gebetet.

meine wirtschaftliche Depression, unter welcher die Geschäfte zu leiden hatten. Für einzelne Geschäftszweige kamen dazu noch besondere Verhältnisse, die den Geschäftsgang ungünstig beeinflussten, wie die Konkurrenz der Filialgeschäfte auswärtiger Firmen, der Konsum- und anderer Vereine, der Baarenhäuser usw. Im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehen für den Industrie- und Handelsstand z. B. die Fragen der Neugefaltung des deutschen Zolltarifs und des Abschlusses neuer Handelsverträge. Wir können in dieser Beziehung heute nur den früher schon ausgesprochenen Wunsch wiederholen, daß es gelingen möge, einen Zolltarif zu schaffen, auf Grundlage dessen sich neue langfristige und günstige Handelsverträge abschließen lassen. Das deutsche Reich bedarf solcher Handelsverträge, denn bei seiner stetig zunehmenden Bevölkerung wird es sich mehr und mehr auf den Export angewiesen sehen und für einzelne Industrie- und Geschäftszweige bilden günstige Handelsverträge geradezu eine Lebensfrage.

Aus den Nachbarländern.

K. K. 24. Juni (Tel.). Das Befinden des Generalsobersten Grafen Gaeleler ist befriedigend. Der Unfall wird keine nachtheiligen Folgen hinterlassen.

Handel und Verkehr.

Berlin, 23. Juni. Das Plenum des Oberverwaltungsgerichts entschied gestern übereinstimmend mit dem Reichsgericht, daß der durch Ausgabe neuer Aktien erzielte Reingewinn nicht steuerpflichtig ist. Bekanntlich hatte das Oberverwaltungsgericht gegenständig entschieden, weshalb der Finanzminister v. Rheinbaben im Abgeordnetenhaus erklärte, wenn eine Harmonie zwischen dem Reichsgericht und Oberverwaltungsgericht nicht eintrete, müsse die Sache gesetzlich geregelt werden.

Werkst., 23. Juni. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Genehmigung des Gesellschaftsvertrages der Frankfurter Bauh.

Mannheimer Effektenbörse vom 23. Juni. (Offizieller Bericht.) Die Börse war still. Gesucht wurden: Brauerei-Simmer-Aktien zu 190 pSt., während Dingler'sche Maschinenfabrik-Aktien zu 185 pSt. erhältlich blieben.

Mannheimer Getreidebericht vom 23. Juni. Die Stimmung blieb fest. Für greifbare Waare herrschte gute Nachfrage. Die Forforderungen waren ziemlich unverändert. Die Notierungen waren: Saronsta 134— bis 135— M., Südruss. Weizen 127— bis 142— M., Anstas II 136— bis 137— M., Redwinter II (Juli-August-Abt.) 133— bis 134— M., La Plata-Weizen 135— bis 137— M., Russ. Roggen 110— bis 100— M., Mixeb-Mais 000— bis 000— M., Donan-Mais 97— bis 00— M., La Plata-Mais 96— bis 00— M., Futtergerste 106— bis 000— M., amerikan. Hafer 000— bis 000— M., Russ. Hafer 133— bis 135— M., Prima russ. Hafer 136— bis 144— M.

Magdeburg, 23. Juni. Zuckerbericht. Rohzucker excl. 88 pSt. Rendement 7.15—7.40—, Nachprodukte excl. 75 pSt. Rendement 0.00—0.00—, ruhig. — Kristallzucker I 27.70—, II 27.70—, III 27.95— bis 00.00—, Gem. Raffinade 27.70— bis 00.00—, Gem. Melis 27.20— bis 00.00—. Geschäftl. (Die Preise beziehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Ctr.) Rohzucker I. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Juni 6.05— G., 6.12 1/2 B., per Juli 6.12 1/2 B., 6.10— G., per August 6.25— B., 6.22 1/2 G., per Oktober-Dezember 6.62 1/2 G., 6.67 1/2 B., per Januar-März 6.85— G., 6.90— B., schwach.

Wien, 23. Juni. Getreidemarkt. Weizen per Mai-Juni 9.63 B., 9.65 G., per Herbst 8.10 B., 8.11 G., Roggen per Mai-Juni 7.85 B., 8.00 G., per Herbst 6.88 B., 6.89 G., Mais per Mai-Juni 5.31 B., 5.32 G., Hafer per Mai-Juni 7.45 B., 7.46 G., per Herbst 6.10 B., 6.12 G.

London, 23. Juni. 5 Uhr. Metalle. Kupfer 53 Pfd. St. 8 Sh. 9 P., 3 Mt. 53 Pfd. St. 15 S. 0 P. Maltz-Schlus 53 Pfd. St. 10 S. 0 P., bis 53 Pfd. St. 15 S. 0 P., best selected 58 Pfd. St. 0 Sh. 0 P., strong Sheets 00 Pfd. St. 0 Sh. 0 P. Jim Stratts 127 Pfd. St. 0 Sh. 0 P., 6 Mt. 122 Pfd. St. 15 S. 0 P., engl. 128 Pfd. St. 0 Sh. 0 P. Vlei span, 11 Pfd. St. 3 Sh. 9 P., engl. 11 Pfd. 10 Sh. 0 P. Zink gew. Marken 18 Pfd. St. 13 S. 9 P., best, 18 Pfd. St. 13 S. 9 P., gew. deutsches 22 Pfd. St. 7 Sh. 6 P. Schott. Eisen-Barrants 54 S. 9 P.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
Bremen, 24. Juni. Der Dampfer „Barbarossa“ hat am 23. ds. Dover, „Breslau“ Dungeness, „Wittkind“ Las-Palmas und „Kaiser Wilhelm der Große“ Plymouth passiert.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 24. Juni. Der Kaiser hat gestern Abend von Dresden aus gleich die Weiterreise nach Curhaven angetreten, während sich die Kaiserin zur selben Zeit zum Besuche der Prinzen nach Pödn und im Anschluß hieran nach Kiel begeben wird.

— Berlin, 23. Juni. Im Reichskanzlerpalais fand heute Nachmittag unter Vorsitz des Reichskanzlers Grafen Bilow eine vertrauliche Ministerbesprechung statt.

hd Berlin, 24. Juni. Auf Einladung des Staatssekretärs des Reichs-Marineamtes hat sich gestern eine größere Anzahl von Mitgliedern des Reichstages nach Kiel begeben, um dort die kaiserliche Flotte und die verschiedenen Schiffbauarbeiten der kaiserlichen Marine zu besichtigen. Außerdem sind Kreuzer- und Torpedofahrten in der Dister in Aussicht genommen. Von Kiel aus werden sich die geladenen Abgeordneten mit dem Schnelldampfer „Auguste Victoria“ am 26. d. Mts. nach Southampton begeben, um der am 28. Juni stattfindenden Parade der englischen Kriegsflotte beizuwohnen.

hd Berlin, 24. Juni. Von gut unterrichteter Seite verlautet, daß eine große Marinevorlage zu erwarten sei, die nicht neue Auslandskreuzer, sondern ein neues Auslandgeschwader von Linienschiffen fordert.

hd Berlin, 23. Juni. Ein Verband der Berliner Polvereine ist an Stelle des bisherigen Vereins-Ausschusses ins Leben gerufen worden. Gleichzeitig ist auch ein unentgeltliches Informations-Bureau für alle polnischen Angelegenheiten in Berlin geschaffen worden.

hd Wien, 24. Juni. Die „Neue Freie Presse“ meldet: Die österreichische Regierung habe den ungarischen Ministerpräsidenten jekt amtlich verständigt, daß Österreich die Handelsverträge kündigen wolle.

— Lemberg, 23. Juni. Die hiesige Polizeidirektion hat auf Anordnung der Staatsanwaltschaft eine Anzahl polnische Blätter wegen unehrerbietiger Äußerungen gegen den deutschen Kaiser beschlagnahmt.

— Laibach, 23. Juni. Beim Beginn der Landtags-Sitzung kam es zwischen den klerikalen und liberalen Slovenen zu einem Wortwechsel der infolge anhaltender lärmender Beschimpfungen seitens der Klerikalen in Thätlichkeiten auszuarten drohte, weshalb die Sitzung geschloffen wurde.

— Belgrad, 23. Juni. Bei den gestrigen Gemeinbewahlen brang die Regierungsliste mit großer Mehrheit durch. Bürgermeister Milowan Marinkowitsch (radikal) wurde wiedergewählt.

— Belgrad, 23. Juni. Aus Westbuc wird gemeldet: Ein Polizeibeamter erschien gestern im russischen Konsulate mit der Bitte um Schutz, da ihn der Chef der Geheimpolizei, Derwischbeg, verfolge. Als ihm der Schutz verweigert wurde, erklärte er dem Beamten, das Konsulat lebendig nicht verlassen zu wollen. Man berief Derwischbeg, damit dieser den Beamten zum Verlassen des Konsulats bewege. Dieser erschien und blieb allein mit dem Beamten im Zimmer. Nach einem kurzen Wortwechsel zog dieser einen Revolver und gab mehrere Schüsse auf Derwischbeg ab, der kurz darauf verschied. (F. 3.)

K Madrid, 24. Juni. Wie von hier berichtet wird, beabsichtigt Spanien, dem Zweibund beizutreten. König Alfonso wird Paris besuchen und den großen Manövern beizuwohnen. Die französische Flotte stotet nach den Manövern in San Sebastian einen Besuch ab.

— Madrid, 23. Juni. Heute wurde der bisherige Minister Canalejas bei seiner Rückkehr von seiner Agitationsfahrt nach Barcelona von ungeheuren Volksmassen unter Verehrungen auf die Piazza ein großartiger Empfang zu Theil. Die Behörden ließen die Menge gewähren, weil sie wohl fühlten, daß die öffentliche Meinung sehr aufgebracht ist. (F. 3.)

— Brüssel, 23. Juni. Der „Etoile Belge“ meldet, daß der Graf von Flandern seine Entlassung aus der Stellung eines Generalleutnants und Kommandanten der belgischen Kavallerie nachgesucht und erhalten habe. (F. 3.)

— New-York, 23. Juni. Aus Panama wird telegraphirt: Die hierher zurückgekehrten Kanonenboote der Regierung berichten, daß Aguadulce am 19. Juni widerstandslos eingenommen worden ist. Die Aufständischen ließen 300 Stück Vieh, sowie ein mit Vorräthen beladenes Schiff zurück.

Graf Waldersee in London.

— London, 23. Juni. Zu der gestrigen Hebe des Grafen Waldersee bemerkt der „Daily Chronicle“: „Die Anerkennung, die er der Menschlichkeit der britischen Truppen gesollt habe, sei zeitgemäß und großherzig und sollte von Wirkung sein.“

Die „Saint James-Gazette“ schreibt: Der Billkommissionar Lord Roberts an den Grafen Waldersee wird im ganzen Lande bereitwillig, aufrichtige Zustimmung finden, da Graf Waldersee einen heißen Posten mit Geschick und Takt ausfüllte. Die wohlbedachte Äußerung des Grafen Waldersee zeigt die Werthschätzung, welche die besagten Beurtheiler in Deutschland für das britische Heer hegen. Obgleich das britische Heer diese Anerkennung annehmen darf, wird es doch mit großem Vortheil den Blick auf die deutsche Armee richten, um deren geschulter Intelligenz und Berufstüchtigkeit willen.

Die englische Krönungsfeier.

Die Ankunft des Königspaars in London.

— London, 23. Juni. Der König, die Königin und die Prinzessin Karl von Dänemark trafen heute Mittag von Windsor in London auf der Paddington-Station ein, von einer riesigen Menschenmenge erwartet. Der königliche Zug wurde von der Lokomotive „Baden Powell“ gezogen, die mit einer großen Krone und dem königlichen Wappen geschmückt war.

Auch am Buckinghampalast und in den angrenzenden Straßen bis zum Hydeparl-Corner hatte sich eine ungeheure Menge angesammelt. Ueberhaupt war der ganze Weg vom Paddingtonbahnhof bis zum Palast seit früher Morgenstunden sehr belebt. Der König trug trotz des warmen Wetters einen Ueberrock, schien sich aber der besten Gesundheit zu erfreuen. Er erwiderte die Begrüßungen des Publikums auf das Herzlichste. Die Herrschaften fuhrten in drei offenen Vierpännern unter enthusiastischen Kundgebungen der Menge nach dem Palaste.

Die Gesundheit des Königs wird offiziell als bedeutend verbessert und zufriedenstellend bezeichnet. Der Leibarzt Sir Thomas Barlow verließ bis jetzt in Windsor und Sir Francis Laking besuchte den König täglich.

Ein Berichterstatter der „F. 3.“ meldet zu der Ankunft in London: Der König war trotz des gegenwärtig fast schwallen Wetters mit dunklem Ueberzieher bekleidet, er stieg mit schweren Schritten aus dem Salonwagen und stützte sich sehr auf einen Spazierstock, als er über den Perron schritt. Der König sah leicht aus. Der Empfang seitens der Volksmenge auf der Fahrt nach dem Buckingham Palace war enthusiastisch. Der König drückte seinen Dank durch Nicken aus.

— London, 24. Juni. Der König und die Königin gaben gestern Abend ihren königlichen und fürstlichen Gästen ein großes Diner im Buckingham-Palaste.

Die Ankunft der Gäste.

L. London, 24. Juni. Der Prinz von Wales war gestern Nachmittag beständig zwischen dem Buckingham-Palast und der Victoria-Station unterwegs, um die eintreffenden Gäste zu empfangen und in den Palast zu geleiten. U. A. sind angekommen: Großfürst Michael von Rußland, der mit zahlreichem Gefolge auf einer kaiserlich russischen Yacht angekommen war und von der Küste aus den Zug benützt hatte, Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich, der Prinz von Asturien, der Kronprinz von Schweden und Norwegen, der französische Admiral Gervais, Turkeim Pascha als Vertreter der Türkei, der Abgesandte des Vatikans etc.

Alle Gäste waren einfach und unauffällig gekleidet und besetzten offene Wagen. Die auffälligste Gestalt unter den auswärtigen Gästen war Ras Makonnen, der Vertreter König Menelik's. Er trug weiß-seidenes Gewand und weißseidene Hosen, grünen Mantel und rothe Schuhe. Er brachte 5 Löwen und 2 Zebbras als Geschenk Menelik's für König Eduard mit.

Die Wagnisse, wo die Fürstlichkeiten eintreffen, sind mit Fahnen, Draperien und Blumen geschmückt. Große Volksmengen

halten sich in ihrer Umgebung auf, um die Ankunft der Gäste des Königs zu erwarten.

Die Straßen der Stadt waren auch gestern Abend noch dicht mit Zuschauern erfüllt. Die Illumination wurde in vollem Umfang aufgenommen. Das Publikum verhielt sich ruhig und vermied jeden Unflug.

— London, 23. Juni. Prinz Heinrich von Preußen traf heute an Bord des Linienschiffes „Kaiser Friedrich III.“ in Portsmouth ein, vom Königsflotte begrüßt. Er wurde bei der Landung offiziell vom Admiral Charles Fotheram mit dem Stabe der Marinebrigade empfangen und begab sich sodann mit Sonderzug nach London, wo er auf der Victoria-Station vom Prinzen von Wales aufs Wärmste begrüßt wurde. Auf der Fahrt nach dem Windsorhouse in der Arlingtonstreet, wo Prinzessin Heinrich schon vorher eingetroffen war, wurde der Prinz neben dem Prinzen von Wales sitzend, von der Menge mit brausenenden Zurufen begrüßt. Um 2 Uhr nahm das prinzipale Paar an der Frühstückstafel im Buckinghampalast theil.

Großfürst Michael von Rußland passirte heute Mittag an Bord der Yacht „Sarnika“ das Rote-Leuchtschiff bei Sheerness. Der britische Panzerkreuzer „Immortalite“ gab 21 Salutgeschüsse ab, die der Kreuzer „Svetlana“ beantwortete. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland traf dann Nachmittags hier ein und wurde, wie schon gemeldet, vom Prinzen von Wales empfangen. Herzog Albert von Württemberg, Prinz Leopold von Bayern und Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha sind heute Nachmittag gleichfalls hier eingetroffen.

England und Transvaal.

— London, 23. Juni. Im Unterhause stellte Chamberlain in Aussicht, die jetzt in Südafrika gehandhabte Censur würde vom Krönungstage ab wesentlich gemildert werden.

— London, 23. Juni. Das Reichert'sche Bureau meldet aus Rietberg (Kapkolonie): Die Abtheilung des Kommandanten Smuts und Theile anderer Kommandos bestehend aus 132 Büren aus Transvaal und 44 aus dem Freistaat, sowie 481 Aufständische aus der Kapkolonie haben sich ergeben.

hd Johannesburg, 23. Juni. Wie es heißt, ist ein Konflikt zwischen Gouverneur Milner und den alten englischen Ländern ausgebrochen.

hd Amsterdam, 24. Juni. Die Burenbelegierten Grobler und Wessels befinden sich in London, wie es heißt zur Ablegung des Treueids.

hd Brüssel, 24. Juni. Ein hier eingetroffener Bruder des Präsidenten Steijn erklärte, die Friedensdokumente sollen nach den Krönungsfeierlichkeiten veröffentlicht werden. Steijn versichert, die Buren hätten jeden Gedanken an einen Nachkrieg aufgegeben. Sie würden die loyalsten britischen Staatsbürger werden.

Telegramme aus Kapstadt berichten Einzelheiten über die Frage der Abschaffung der Verfassung der Kapkolonie. Wie es heißt, hat diese Frage eine Spaltung in der liberalen Partei hervorgerufen. Die südafrikanische Liga, die den Jameson-Einsfall seiner Zeit inspirierte, hat diese Gegenagitation ins Werk gesetzt.

Die Vorgänge in China.

— Peking, 24. Juni. Der amerikanische Missionar Courright telegraphirte aus Tschingfu in der Provinz Szechuan, daß die Methodistenkapelle zerstört und 10 Christen getödtet worden seien. Die Vorerbewegung fährt fort, sich in der Gegend auszubreiten.

— London, 23. Juni. Die „Times“ meldet aus Peking vom 20. ds. Mts.: Der russische General Bogat hat am 14. ds. Mts. Tientsin verlassen und kehrt nach Rußland zurück; der Posten wird nicht wieder besetzt.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- Todesfälle:**
19. Juni. Friedrich Suig, Kaufmann, ledig, alt 25 J.
19. „ Johann Heppeler, Haarflezer, ein Ehemann, alt 56 J.
19. „ Marie Grafer, Dienstmädchen, ledig, alt 22 J.
20. „ Elisabeth, alt 2 J., B. Anton Kuhnle, Straßenbahnschaffner.
21. „ Magdalena Niedermeier, ledig, alt 66 J.
21. „ Emil Schaller, Lithographen-Lehrling, alt 16 J.
21. „ Otto, alt 2 Mt., 29 J., B. Karl Finkbeiner, Tagelöhner.
21. „ Wilhelm, alt 1 J., 3 Mt., 25 J., B. A. Scheidweiler, Maurerpal.
22. „ Elsa, alt 1 J., 22 J., B. Anton Heiler, Metzger.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. Am 23. Juni 4,19 m (21. Juni 4,15 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inserattheil zu erfsehen.)
Dienstag den 24. Juni:
Athletenklub Germania. 7/9 U. Übungsabbd. im Lokal z. Aufbaum.
Amateurschwimmklub. 8 Uhr Übungsabend im Bierorbisbad.
Deutschn. Handl. Ges. Ferd. (Mitt.) 9 U. Ver. Abbd. König v. Wittbg.
Friedrichshof. 8 Uhr Konzert. der Kapelle der Interoff.-Schule Sttgen.
Freisinniger Verein. 7/9 Uhr Prinz Karl.
Gesangverein Germania. 9 Uhr Probe.
Stadtgarten. 8 Uhr Doppelloungert und Johannistfeier.
Turngewinde. 8 Uhr Turnen in der Reutkturnhalle.
Turngesellschaft. 8 Uhr Turnen im Realgymnasium.
Bilberverein. 9. 9 Uhr Vereinsabend in der Eintracht.

Die für 1-363 Tage (Tag um Tag) ausgerechneten Zinsen aus 1 bis 20 000 M. (nebst Anhang für 360 Tage u. Ratentafel für Vorderechnung) geben

Kraft's Binstafeln

(Pünktig Ankauf. Rechner, Stuttgart) 2289a
in übersichtlicher Anordnung, deutlichen Zahlen, fehlerfrei.
Preis schön und solid gebunden nur 3 M 30



Benzin, verzollt, für alle Zwecke, besonders Automobilen, liefert Chemische Fabrik Bruchsal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Bruchsal. 3142a

Prämie für unsere verehrl. Abonnenten. Specialkarte unseres engeren Heimathlandes

zu besitzen und sind wir heute in der Lage, infolge spezieller Vereinbarung mit einer auf dem Gebiete der Kartographie hervorragenden Firma, unsern Lesern eine vorzügliche Große Wandkarte des Großherzogthum Baden nebst Württemberg und an Baden angrenzende Gebiete zu einem ganz außergewöhnlich billigen Preise darzubieten.

Expedition der „Badischen Presse“.

Gras-Versteigerung. Donnerstag den 26. d. Mt. ...

Weinrosinen! per Zentner ...

Sommer-Maltkartoffeln, rote italienische Speise-Zwiebeln

Ankauf. Wer abgelegte Herren- u. Damenkleider ...

Vernickelung. prompt und billig. 1 Fischer & Kiefer ...

Amateur-Photogr. mit etwas Kapital als Theilhaber ...

Vermittler für Lebens-, Unfall-, Haftpflichtversicherung ...

hohe Einnahme. Geeignete Bewerber erhalten Figum. Offerten unter Nr. 7828 ...

Sommerfrische. Suche für meinen Sohn, 14 Jahre alt, Anschluss an gute Familie ...

Jagdhündin hat sich verkauft, braun mit gelben Extremitäten ...

Zu kaufen gesucht Ein Piano und ein Tafellavier ...

Gesucht: 2 gebrauchte Bettstätten u. Matratze, 1 Kleiderschrank ...

Gute Milchziege zu kaufen gesucht. Gest. Off. mit Preis- u. Milchmengen ...

Zu verkaufen Bäckerei. Eine gute Bäckerei in hiesiger Stadt ...

Für Gärtner. In allerhöchster Nähe der Haupt- und Residenzstadt ...

Stellen finden Junge Kellner 17-19 Jahre alt, in großer Anzahl ...

Zwei tücht. Zimmerleute finden sofort dauernde Beschäftigung ...

Pianino mit sehr schönem, vollen Ton, weglassbarer Billig abzugeben ...

Ein Fahrrad, für einen Arbeiter für 50 Mk. zu verkaufen ...

Dürlapp-Fahrrad. in sehr gutem Zustande, ist außerordentlich billig zu verkaufen ...

Badeofen mit Gasheizung, fast neu, ist sofort preiswerth zu verkaufen ...

In verkaufen eine Bettstatt sammt Kasten u. Matratze ...

Gasherd (Reform), 8 Kammer, ganz geschlossen mit Ringen ...

Ein Pferd für 8 Mk., 1 Gschmied, 1 zweithüriger Kleiderschrank ...

Postkutschen sind zu verkaufen. 7751.2.2

S. Blum, Kaiserstraße 154.

Trumeaux, ganz neu, sehr groß und hochlegant, mit stark geschliff. Glas ...

Wegen Wegzug von hier ist ein ganz neuer Taschendivan, sehr bill. zu verkaufen ...

Divan, neu, solid und fein ausgeführt, ist außerordentlich billig zu verkaufen ...

Stellen finden Wilh. Hofmann, Nürnbergr. 5, 5537a, Frankfurt a. M.

Abfüller gesucht. Ein gedandter, zuverlässiger Abfüller kann sofort eintreten ...

Musläufer, welcher auch die Registratur zu befragen hat, nicht über 18 Jahre alt ...

Hausbursche für Conditorei gesucht. Eintritt am 27. Juni. Näheres Waldstr. 43, I, 2.1

Modes. Tüchtige erste Arbeiterin für ein feines Püggelgeschäft ...

Geübte Kleidermacherinnen für dauernde Arbeit gegen gute Bezahlung ...

Für New-York perfekte Köchin 80 Mk. monatlich u. perfekte Junger 72 Mk. ...

Zimmermädchen-Gesuch. Ein braves, fleißiges Mädchen, das zimmern und bügeln kann ...

Stelle-Gesuch. Junger, solider, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Ein junger Franzose (18 Jahre), welcher der deutschen Sprache schon ziemlich geläufig ...

Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Haushälterin. Eine alleinlebende, 40jähr. Wittve, welche gut kochen kann ...

Wittve, sucht für dauernden Aufenthalt Pension in seiner Familie ...

Wohnung gesucht. Auf 1. Oktober wird eine Wohnung gesucht ...

Wohnung gesucht. Auf 1. Oktober wird eine Wohnung gesucht ...

Wohnung gesucht. Auf 1. Oktober wird eine Wohnung gesucht ...

Schmied- und Wagner-Geschäft zu vermieten!

Gesucht: ein junges Mädchen zu leichter Arbeit ...

Lehrling mit guter Schulbildung sofort gesucht.

Kellner-Lehrling wird aufgenommen in feines Restaurant ...

Hutmacherlehrling gesucht. Ein Sohn achtbarer Eltern, der die Hutmacherei zu erlernen wünscht ...

Stellen suchen Beamter sucht bei einer Stadtgemeinde, auch Privatbureau, Stellung ...

Détail-Reisender der Manufakturbranche sucht Reiseposten ...

Ein junger Franzose (18 Jahre), welcher der deutschen Sprache schon ziemlich geläufig ...

Stelle-Gesuch. Junger, solider, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Stellung-Gesuch. Ein tüchtiger, fleißiger Mann sucht sofort Stelle als Hausbursche ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Parterrezimmer ist auf 1. Juli billig zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Parterrezimmer ist auf 1. Juli billig zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Ein möbl. Zimmer mit 2 Betten ist an zwei anständige Herren sofort zu vermieten ...

Leopold Kölsch
Weiss & Kölsch's Détail
 211 Kaiserstrasse 211.



Baumwollene Strick-Garne
 Auswahl für hiesigen Platz unerreicht.
 Qualitäten bekannt die Besten. 6940
 Preise billigst.

Panorama Festhalleplatz.
 Hier ausgestellt:
Colossalrundgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi.
 Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 " 9435*

Die Städtische Sparkasse Durlach
 — unter Bürgschaft der Stadtgemeinde —
 nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche zu 4 Prozent. Die Verzinsung beginnt ohne Unterchied der Höhe der Einlagen, jeweils 14 Tage nach der Einzahlung.
 Die Kasse ist mit Ausnahme Mittwoch jeden Freitag geöffnet: Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 1/3 bis 6 Uhr.
 7223 4.4 Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.
 Alle Diejenigen, welche an meinen verstorbenen Mann **Karl Jauch, Glasermeister,** ein Guthaben zu fordern haben, ebenso auch solche, welche noch eine Rechnung zu begleichen haben, werden ersucht dieselben innerhalb 3 Tagen einzureichen.
Grau Emma Jauch Wwe.,
 Bahnhofstrasse 12.

Goldene Bruchleidenden Paris 1896.
 empfehle meine solid und dauerhaft gearbeiteten, Tag und Nacht tragbaren **Gürtelbruchbänder ohne Federn,**
LEIB- & VORFALLBÄNDER. Für jeden Bruchschaden Extraanfertigung. Ausserordentlich zahlreiche Anerkennungs schreiben. Kein Druck wie bei Federbändern. Mein Vertreter ist wieder mit Mustern anwesend in **Karlsruhe Samstag den 28. Juni, 8—5 Uhr, und Sonntag den 29. Juni, 11—2 Uhr, Hotel „alte Post“**, Ecke Hebel- und Kreuzstrasse. 3544a

Bandagenfabrik L. Bogisch, Suttgart, Ludwigstr. 75.

Statt mit Pomade, Öl u. schädlichen Flüssigkeiten pflege man sein Haar nur mit **JAVOL** dem anerkannt solidesten Haarwasser der Gegenwart. Überall zu haben. Fl. M. 2.— und 3.50.

25 tote
 Ratten! Ich besorge Ihnen gern, das Ihr Fabrikat „Es hat geschmeckt“ bei meinen Kunden große Anerkennung findet, da die Wirksamkeit dieses Rattenmittels eine sehr gute ist. Ein nicht genannt sein sollender Kunde, der in meiner Filiale ein Paket à 100 Stk. — fasste, hat damit ca. 25 Ratten getödtet. Kad. Bienen, Drogeen vom roten Kreuz, etc. — „Es hat geschmeckt“ ist nur für Rattentödtung, sonst ganz unschädlich. Ein Versuch und man ist überzeugt! Hebelstr. 60 Pfg. und 1 M. zu haben. Die Wirkung ist wunderbar.

Der alte Praktikus sagt:
ORI
 ist thatsächlich das Beste.

Insekten-Tötungsmittel
 In der That ist Ori das sicherste, wirksamste, zuverlässigste, in den Drogerien von **Julius Dehn Nachf., J. Lösch, Otto Mayer, Carl Roth, W. L. Schwarz, W. Spitz, Albert Salzer** und bei **Carl Lösch, H. Baumann, Adolf Körner.** 3167a, 14.4

Am 30. Juni 3414a, 12.7
 nächste Ziehung.
 In ganz Deutschland gesetzlich erlaubt. 12 städtisch gezeichnet. Serienlosse mit jährlich 12 Gewinnziehungen und abwechselnden Haupttreffern in Mk.:
300000, 180000 baare Mark
 105000, 102000, 80000, 45000, 30000 etc. etc. bieten die aus 100 Mitgliedern bestehenden Serienlosgesellschaften.
 Jedes Loos wird, wie staatlich garantirt, sicher mit einem Treffer gezogen, 50% 5 Mark, 4. h. amortisirt. Anmeldungen befördert umgehend.
C. Zylstra, Arnheim a. Rhein (Königsstrasse 29. — Niederland).

Freisinniger Verein.
 Dienstag Abend 9/9 Uhr:
Prinz Carl.

Mannmännlicher Verein
 Karlsruhe,
 Zähringerstrasse 71.
 Bibliothek geöffnet Dienstag Abends von 8 bis 1/2 10 Uhr.
 Der Vorstand.

Gefangenenverein Germania.
 Heute Dienstag Abends 9 Uhr:
PROBE.
 Der Vorstand.

Zitherverein Karlsruhe.
 Dienstag Abend 9/9 Uhr:
Vereins-Abend
 im Vereinslokal in der Restauration „Zur Eintracht“.
 Der Vorstand.

Karlsruher Turngemeinde.
 (1861).

Gut Seil!
 Die Turn-Abende für Mitglieder und Schüler finden jeweils Dienstag und Freitag Abend von 8 bis 10 Uhr in der Zentralfesthalle — Bismarckstrasse — das Turnen der Damen-Abteilung jeweils Donnerstag Abend von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr in den Turnhallen Sophienstr. Nr. 14 und Schützenstr. Nr. 35 statt. Anmeldungen werden in den betr. Turnhallen entgegen genommen. Schüler haben keine Aufnahmegebühr zu entrichten. Um zahlreichen Besuch bittet Der Turnrath.

Gelegenheitskauf!
Platen, Die neue Heilmethode
 Haus- und Familienschutz für Gesunde und Kranke. Reich illust. Eleg. geb. Statt 10 Mk. nur 8 Mk. Ausgabe in einem Bande. — Neue Ausgabe in 3 Bänden incl. Supplement, statt 22.50 nur 18 Mk.
 gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. 3571a, 3.2
W. Gradmann, Berlin N., Togosir. 3.

Pfälzer Weine
 von **Friedr. Seyler, Weidensheim,**
 von 85 Pfg. per Fl. an, empfindlich 12931*
Carl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Schinken
 Vorderhäuten, 3—8 Pfund schwer, per Pfund 80 Pfg.
 Hinterhäuten, 8—12 Pfund schwer, per Pfund 95 Pfg.
 Weißhäutige Schinken, das Feinste zum Kochen, per Pfund M. 1.30 empfindlich
Fritz Leppert,
 Karlsruhe. 7822

Neuen Salzhering
 1902
 ganz u. fett, verf. d. Postfach, ca. 45 Stk., 3.—Mk. frei Postnachn.
Gustav Klein, Heringsalzgerei,
 20.3 Greifswald. 3327a

Melassestörmelmehlunter
 (ca. 41% Zucker u. ca. 20% Wasser)
 Patent Schwartz,
 bittigt bei 2449*
Karl Baumann,
 Karlsruhe, Akademiestr. 20.

Reelle Gelegenheit!
 Große, leistungsfähige, auswärtige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
 liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte Möbel jeglicher Art, complete Betten, sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljährliche Monatszahlungen ohne Nachschlag des wirklich reellen Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.
 Off. werden durch Vorlegung von Mustern erwidert und sind unter 202a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 46

Grossartigste Vorläufige Anzeige 100 dresirte Pferde.

Circus E. Blumenfeld Wwe.
 Direktion Gebr. Blumenfeld.

Einem hochgeehrten v. v. Publikum der Residenz Karlsruhe und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß wir mit unserem **Grossartigen Circus-Unternehmen**

am Freitag den 4. Juli hierher einreisen werden, um nur wenige Vorstellungen zu geben, so reichhaltig und vorzüglich, so neuartig und bewundernswürdig, wie nur noch ein Berliner Circus zu bieten vermag, sonst aber von keiner zweiten Konkurrenz übertroffen werden kann.
 Dank des Zusammenwirkens von uns 6 Brüdern, ruht unser Unternehmen auf einer sehr festen Grundlage, daß wir allen Ansprüchen, welche von einem erstklassigen Institut gefordert werden, voll und ganz gerecht werden.
 Wir verfolgen nicht den Zweck, nur Geld zu verdienen und das circusbesuchende Publikum mit dem Gebotenen unbefriedigt zu lassen, sondern unser erster Zweck ist der, mit unseren Vorstellungen All und Jeden zu befriedigen, und wo dieses am Platze ist, da wird der Lohn auch nicht ausbleiben.
 Die Manege muß die Stätte sein, in welcher jeder Zweig der equestrierten Kunst seine regste Förderung, seine vollendetste Ausbildung findet.
 Durch unablässiges Streben zum Weiterstreben, durch unerschütterliches Festhalten auf tadelloser, technischer Exaktheit, steht der Circus aller reisenden Circus-Unternehmungen.

Ein Künstler-Personal steht uns zur Seite, von denen einzelne Mitglieder 1200—1500 Mark monatliche Gage beziehen.
Unser Marzfall besteht aus wirklich 100 herrlich dresirten Pferden.
 Unsere Circus-Einrichtung ist so vorzüglich konstruirt, dass von jedem Platze aus eine bequeme Beobachtung möglich ist.
 Am Tage der Ankunft, welche der Ertragung erfolgt, findet an demselben Abend die erste Vorstellung in ihrer ganzen Größe und Pracht statt.
 Zudem wir ergebenst bitten, volles Vertrauen in unser Unternehmen zu setzen, hoffen wir einem recht regen Zuspruch entgegen zu dürfen. 7811

Hochachtungsvoll
Gebr. Blumenfeld
 Circus E. Blumenfeld Wwe.
 Mitglied des Wiesbadener Rennvereins. Ehrenmitglied des K. K. Reitklubs in Prag.

Überkinger-Sprudel
 und Ueberkinger natürliches Mineralwasser aus **Bad Ueberkingen.**
 Aerztlich viel empfohlen. Prospekte durch die 3049a, 5.3
 Badverwaltung Geisingen-St. oder die Hauptniederlage: **Cillis & Co., Hofmineralwasseranstalt, Karlsruhe.**

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz (Original) (Marke)
 empfiehlt **E. Lösch, Aug. Müller, Mähburg.**

Ratgeber für Frauen
 Soeben 10. Aufl. erschienen. (Illustrirt)
 Hochwichtige Erfindungen, patentirt u. protektirt, sicher und unschädlich. * ärztlich begutachtet.
Neue Erfindung D. R. Pat.
 Unverwundbar einfach und von grosser Zukunft.
 Unentbehrlich für jede Frau.
 *)Direktor Bezug geg. 1.40 M. durch die Erfinderin, fr. Hebamme
Wwe. E. Schmidt, Berlin S.W., Ritterstrasse 49.
 Versandhaus hygien. Artikel. Katalog, Gutachten etc. 20 Pf.

500 Provision in Baar
 Demjenigen, der einen reellen Käufer anweisen kann für eine strotzende Weinwirtschaft mit grossem Wein- und Flaschenbier-Verbrauch. Das Anwesen liegt in bester Weingegend mit starkem Fremden-Verkehr, eignet sich vorzüglich für tüchtigen Wirth, Metzger, Bäcker. Weinhandel und Lager kann mit erworben werden. Angeb. Mk. 10—15 Tausend ohne Weinlager, welches eventuell gegen Ziel gegeben wird. Verkauf erfolgt wegen Geschäfts-Veränderung. Offerten an **Kopp, Schj. d. Wirths-Verein, Baden-Baden.** 3582a, 2.2

Wäsche
 zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Postkarte genügt. Frau **Theurer, Weiertheim, Bürgerstrasse 10.** B11019
 Wenn ein Mittel zur gänzlichen Ausrottung der Schwabentäfer bekannt ist, wird um gefl. Angabe deselben, evtl. Adresse durch die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B10887 mit Defekt werden billig abgegeben im Wurfwaarengeschäft **Wolferstr. 39.** 2.2

Von **180-10000** Mark

stehen **Aussteuern** jeder Art in reicher Auswahl stets auf Lager bei 7704.16.8
Friedrich Kurr, Möbellager
 Kaiserstrasse 19.
 Theilzahlung nach Uebereinkunft. Bei Baarzahlung 5% Sconto.

Komplette Ausstattung, bestehend
 in 3 besseren, neu angefertigten Zimmereinrichtungen:
Schlafzimmer, englische Japan, aufbaum poliert,
 2 Bettladen mit hohen Säultern, 1 Spiegelkrant mit Crystallfacettglas, 1 große Waschkommode, weißer Marmor mit Spiegel-Ruffas, nebst 2 Nachttischen. M. 440.
Wohn- u. Schlafzimmer, eichen mass,
 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Hochstühle, 1 Arbeitstisch (Nächtisch), 1 Serviertisch, 1 Spiegel mit Ruffas, 1 Kameeltasch-Diwan M. 480.
Besseres Zimmer, aufbaum poliert.
 Eine feine Blüsch-Garnitur, Sopha mit 4 Halb-Hauten, dunkelgrün abgepakt, Blüsch-Defin, 1 Trümeau, 1 Verbeico, 1 Sophatisch. M. 500,
 wird von einer Karlsruher Möbelfabrik unter Garantie solider Arbeit abgegeben.
 Käufer wollen ihre Adresse in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 7808 abgeben. 2.1

35000 Mark
 werden auf 1. Hypothek mit 60% Schätzungswert auf 1. Oktober längstens aufzunehmen gesucht.
 Offerten unter Nr. 3532a an die Exped. der „Bad. Presse“.

II. Hypothek
 auf prima Baubauswesen mit Gütern, in Höhe von ca. 12 Tausend per sofort von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3570a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

5600 Mark
 welche durch Eintrag auf ein neues Haus, Dienen und Acker im Vorderen Durgthal sicher gestellt sind werden gegen baare Zahlung von **5000 Mark** verkauft. Gefl. Angebote unter Nr. 3591a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

4500 Mark
 gegen monatl. Wechselzahlungen und hohen Zins von sicherer Persönlichkeit gesucht. Offerten unter Nr. 3545a an die Exped. der „Bad. Presse“ 5.5
 Von einem pünktlichen Zinszahler vom Lande werden **1100 Mark** auf II. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter Nr. B10948 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2
200 Mk. zu leihen gesucht gegen Zins u. pünktl. monatl. Zurückzahlg. von 20 Mk. Offert. unt. Nr. B11041 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht
 auf sofort **100 Mk.** gegen 10% Zins und gute Sicherung. Monatliche Abzahlung von 10 Mk. 2.2
 Gefl. Offerten unter B10906 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Haupt-Agentur für Karlsruhe
 in **Kranken-, Unfall-, Haftpflicht-, Lebens-, Aussteuer- und Volks-Versicherung**
 mit bedeutendem Anlasse ist neu zu vergeben.
 In Acquisition und Organisation erfahrene tüchtige, kautionsfähige Bewerber, welche ein Neugeschäft erzielen können, finden Berücksichtigung.
 Offerten unter Nr. B10752 an die Exped. der „Bad. Presse“ 4.3

Zäpfler = Besuch.
 Für eine Realwirtschaft auf dem Lande wird ein tüchtiger, strebsamer Wirth als Zäpfler gesucht.
 Offerten unter Nr. 3529a an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

4%ige mit 102% rückzahlbare Obligationen, Serie II, der Ungarischen Local-Eisenbahnen, Aktien-Gesellschaft.

Die am 1. Juli 1902 fälligen Zinscoupons und verloosten rubr. Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland, in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause Gebr. Bethmann, in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Homburger werktätlich in den Vormittagsstunden eingelöst. Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.

Budapest, im Juni 1902. 7812

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Eine Viertel Million baar!

Ohne jeden Abzug im günstigsten Falle bei nur 25 000 Loosen!

Haupttreffer der Darmstädter Schloss-Freiheit-Lotterie

2. mögl. Höchstgewinn	200000 Mk.
Speziell I Prämie	150000 Mk.
I Haupttreffer	100000 Mk.
I Prämie zu	60000 Mk.
I Gewinn zu	50000 Mk.
I Gewinn zu	40000 Mk.
I Gewinn zu	20000 Mk.
3 Gewinne à 10000 Mk.	30000 Mk.
u. s. w., insgesamt	824770 Mk.

4200 Gewinne

Schnelle Entscheidung in nur 2 Klassen.

1. Klasse 15. Juli. 2. Klasse 18.—22. September.

Alle Gewinne baar ohne jeden Abzug.

Loos pro Klasse $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{1}$

Mk. 3.— 6.— 15.— 30.—

Liste und Porto pro Klasse 20 Pfg. extra.

Versandt der Loose durch die 6899.65

Hauptkollektur für Baden:
Alfred van Perlstein & Cie.,
Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 112.

Kinderwagen

und Sportwagen in größter Auswahl bei staunend billigen Preisen.

Karl Epple, Kaiserstr. 37.

Karlsruher Motoren- u. Maschinenbauanstalt
Karlsruhe i. B., Körnerstr. 18.

Benzinmotoren

in jeder gewünschten Größe. Stehende und liegende Konstruktion. Wenig Raumbeanspruchung. Beste, billigste und zuverlässigste Betriebsmaschine für Industrie und Landwirtschaft. Fahrbar und stationär.

in jeder gewünschten Größe. Billigste Preise. Coulante Zahlungsbedingungen. Weitausgehendste Garantie. Benzinerverbrauch ist 0,8 bis 0,4 kg pro Pferdekraft und Stunde. Elektrische und Glührohrzündung.

Gas- u. Petroleummotoren werden jederzeit in Benzinmotoren umgebaut. Reparaturen an sonstigen Maschinen werden gewissenhaft und bei billigster Berechnung ausgeführt. 7216.12.5

Pfeil-Fahrräder

der Firma Claes & Flentje, Mülhausen i. Thür., erregen die Bewunderung aller Kaufleute als gebiegenste und fortgeschrittenste Modelle der Saison.

Vertreter Georg Mappes,
nur Hebelstraße 13. 5451.10.9

Patentanwalt
KARLSRUHE
Tel. Nr. 1303

Jede praktische Hausfrau

welche die Nachteile, die ihr durch das Bügeln und Spannen ihrer Vorhänge entstehen, kennt, weiß auch die **Vorteile**

zu schätzen, die ihr beim Mangel derselben erwachsen, daher sollte jede Hausfrau einen Versuch, die **Vorhänge mangeln**

zu lassen, nicht veräumen, und sie wird dieselben nicht mehr bügeln und spannen lassen. Vorhänge werden zum Waschen, Stärken u. Mangeln zu den bekannt billigen Preisen entgegengenommen bei B10249.2.2

Heinrich Faber,
Waschmangerei,
Karlsruhe, 39 Schützenstraße 39.
NB. Ebenfalls wird auch Wäsche zum Mangeln angenommen.

Reparaturen an Fahrrädern

werden sorgfältig und schnell ausgeführt von 6858.10.8

Alwin Vater,
Birkel 32. Teleph. 1451.
Abholung auf Wunsch.
Neue Pneumatics billigst.
Mantel von Mk. 8.50 an, Schläuche 5.50 mit einjähriger Garantie.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konturrenz, Gell. Offerten erbittet 1842

J. Levy,
Markgrafenstr. 22.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 55, Karlsruhe, empfiehlt in jeder Größe: Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern.

Ferner: 9418 Transmissions- und Schiebleitern in bester Ausführung.

Großer Möbel-Verkauf.

Da der größte Teil meines großen Möbel-lagers wegen häufiger Veränderung in kurzer Zeit geräumt sein muß, verkaufe ich sämtliche Polster- und Kastenmöbel, kompl. Betten, Tisch- u. Stühle etc. zu jedem annehmbaren Gebot, komplette Ausstattungen und ganze Zimmerausstattungen werden noch besonders berücksichtigt und ist Brantleuten Gelegenheit geboten, sich gut und sehr billig einzurichten. 12400

Ludwig Seiter,
Möbel-, Betten- u. Tapeziergeschäft, Waldstraße 7. 85.32

Geschäftsverlegung

im gleichen Hause in d. nächsten Laden auf 1. Juli or. verkaufe um damit zu räumen:

Schiedmayer-Klaviere Mk. 280.—
Café-Klaviers Mk. 150.— bis 200.—
Pianos Mk. 180.—, 280.— bis 420.—
Automaten Mk. 80.— bis 880.—
Orchestrions u. Motor u. Accumulator sowie Anzahl Noten äußerst preiswert. Harmonium, wenig gespielt, sehr billig.

Fritz Müller, Musikalienhandlung
Karlsruhe, Kaiserstr. 221.

Gardinen

in weiß und crème, 20.17 in breit und schmal, abgekant und am Stück. — Neueste Zeichnungen. 1806 Größtes Lager. — Billigste Preise bei

J. Schneyer,
Ede Marien- und Werderstr. 12. Stare, Konleungstr. 60a. 7145.30.8

Badische Feuerversicherungs-Bank.

Für die bevorstehende Reisezeit

empfehlen wir zu den billigsten und festen Prämien die Versicherung von Mobilien, Wertgegenstände, Waaren aller Art, Wertpapiere, Sparbänkenbücher und Baargeld

gegen Einbruchs- Diebstahl.

Nähere Auskunft erteilt jederzeit die General-Agentur der Bank.

Gaul, General-Agent,
Karlsruhe, Amalienstraße Nr. 28. Telephon 589.

Reichhaltiges Fabriklager in

Apparaten für moderne Gasfeuerung.

Gaggenauer 7687

Gas-Spar-Kochplatten. Gas-Heiz-Apparate.

Gas-Kochherde.

Verkaufsmagazin gediegener Beleuchtungsgegenstände für Gas in grosser Auswahl.

Werkstätte für feine Installationsarbeiten aller Art
der Gas- und Wasserleitungsbranche.

Wilhelm Kiby
Baulehnererei und Installationsgeschäft
Karlsruhe, Herrenstr. 48.
Telephon Nr. 517.

Karlsruher Zimmerthüren

in allen Größen u. Formen, halbrein u. astrein.

Fenster-Rahmen u. -Beschläge.

Amerik. Schloßfenster, Kastthüren, Glasabschlüssen etc.

Bau- u. Kunst-Tischlerei. **Billing & Zoller** Karlsruhe i. Baden.

YOST

10-jährige Dauerleistung. 9428

Solideste aller Schreibmaschinen.

A. Beyarlen & Co.,
Lammstr. 12.

10% Rabatt

gewähre bei Barzahlung und gebe sämtliche farbige **Schuhwaren** zu bedeutend ermäßigten Preisen ab.

Kaiserstraße 40 **C. Lang** Kaiserstraße 40
neben d. Elephanten. neben d. Elephanten.

Die billigste Betriebskraft sind

Kraftgas-Anlagen

von **Theodor Heiges** Mannheim.

50% billiger arbeitend wie Dampfmaschine o. Gasmotor

1 bis 2 Pfg. per Pferdekraftstunde.

Apfelwein

vorzügliche Qualität, glanzhell, liefert zu billigsten Preisen franco Karlsruhe und Umgebung

Carl Frantzmann, Apfelweintellerei,
Durlach.
Fässer von 20 Liter an leihweise.

Geo Schmidt
Vertreter der Naturheilkunde
65 Waldstr. 65 (Ludwigsplatz).
Sprechst. v. 11—12, 1—4, 7—8 Uhr.
Sonntags v. 11—1 Uhr. 7826

Reparaturen

an Nähmaschinen u. Fahrrädern aller Art werden fachgemäß, prompt und billigst ausgeführt. 5942*

Franz Mappes,
Kaiserstraße 128.

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offeriere dieselben von 30 Mark an.

Spezialität: Emailherde

in jeder gewünschten Ausführung. Ausmauerung, Ausputzen und Reparaturen aller Herde billigst. 6879.6

Karl Ehreiser, Herrentr. 44.

Kein Verbrennen durch Schwefelsäure
Keine Vergiftung durch Zuckersäure
mehr! 1431a

Elermanns Blitz-Blank-
Schnellglanzputzmittel. Komposition zu Putzwasser, putzt ebenso rasch und ebenso schön und ist vollkommen giftlos. Man achte beim Einkauf genau auf die Firma **Friedr. Elermann, Pforzheim**, da viele nachahmende Fabrikate sich im Handel befinden, vor denen nicht genug gewarnt werden kann. Pak. à 20 Pfg. in den meisten Drogen- und Colonialwaren-Handlungen erhältlich.

Cigarren!

Marke La Vuelta,
keines alten Façon (Schwabe), per Kille Mk. 30.— frei ab hier, Netto Kasse. Probebestell zu Diensten.

Hüssler & Schultze,
Cigarren-Fabrik,
Fabrikniederlage u. Verkauf, Karlsruhe, 7867
Birkel 25a, Ede Ritterstraße.

Louis Schneider,
Feinhandlung,
Dauglasstraße 15,
empfehlen

1901er Weisswein,
reinstes Gewächs, zu 35 Pfg. d. Liter im Faß. 7688*

— Proben werden gerne verabfolgt. —

Apfelwein,

hochfein, goldklar u. flaschenreif, mit schriftl. Garantie für absolute Reinheit, verfenbet von 50 Str. an zu 28 Pf. per Str. die

Apfelweintellerei von A. Hoerth,
Ettersweiler, Baden.
Muster gratis und franco. 2241*

Moselwein,

frisch und flüchtig im Faß, bouquetreich und gelagert in Flaschen. Beste Lagen und Jahrgänge.

G. Jassen, Weingroßhandlung,
20.12 Kartstraße 29 a. 6006

Neue Salzhering

1902

allerfeinste Waare, versend. das 10 Pf. Faß mit Inhalt ca. 45 Stck. franco Postnachnahme Mk. 3.— Max Broitz, Krotzswald, Heringsalgerel. 8439a

Strafbar

ist jede Nachahmung der allein echten **Madobener Lillienmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Madobener-Dresden. Schutzmarke: Stiefelsohle.

Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht, roßes jugendliches Aussehen, welche sammetweiche Haut u. blendend schönen Teint. à St. 50 Pf. bei: **Krause-Apotheke**, 2805a. 30.6

Max Droll, vis-à-vis Bahnhöf,
Albani Salzer, Kaiserstr.
Wilh. Eger, Kaiserstr. 61.
E. Vogel, Friedrichsplatz.
H. Bloker, Kaiserstr. 227.

Farben, Lacke und Pinsel

für alle gewerblichen Zwecke empfiehlt **Anton Kintz, Progerie,**
Ede Solfens- und Westendstraße.
Telephon 1614.